



Regionaltangente West

**Dialog- und Informationsveranstaltung
zur frühen Öffentlichkeitsbeteiligung
Planfeststellungsabschnitt Süd 2**

Neu-Isenburg, 20. Februar 2024

Begrüßung

Für die Stadt Neu-Isenburg:

Dirk Gene Hagelstein

Bürgermeister

Für die Vorhabenträgerin:

Horst Amann

Geschäftsführer der RTW Planungsgesellschaft mbH

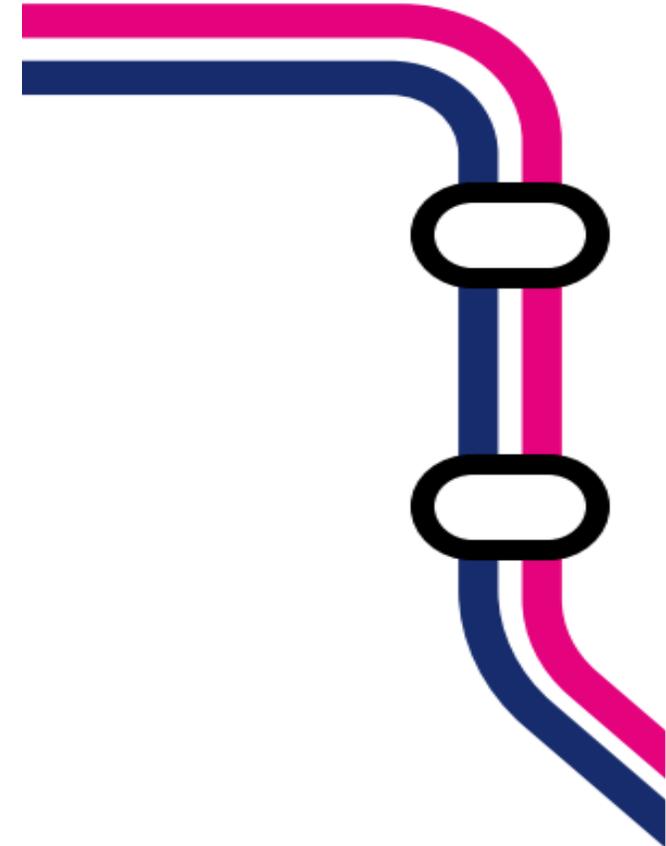
Moderation:

Hans-Georg Zimmermann

Herzlich Willkommen!

Der rote Faden heute ...

- **Begrüßung**
- **Anlass und Ziele dieser Veranstaltung**
- **Projektvorstellung Regionaltangente West**
- **Der Planfeststellungsabschnitt Süd 2**
- **Zeit für Ihre Fragen**



Anlass und Ziele dieser Veranstaltung

Ziel der heutigen Veranstaltung

- Wir informieren Sie heute über die Ziele der Regionaltangente West im PFA Süd 2 in Neu-Isenburg, die nächsten Schritte, um das Vorhaben zu verwirklichen sowie dessen voraussichtliche Auswirkungen.
- Wir möchten Ihre noch offenen Fragen im Plenum sowie an „Informations-Inseln“ beantworten.

Ziel der heutigen Veranstaltung

- Wir möchten Ihnen heute Gelegenheit zum Dialog über das Vorhaben geben.
- Sie können individuelle Stellungnahmen in den „Briefkasten“ (und im Nachgang per Brief, E-Mail, Fax, Sprachnachricht) abgeben.
- Ihre Beteiligung ermöglicht die Berücksichtigung von Einwänden, Hinweisen und Anregungen noch vor der förmlichen Einleitung des Planfeststellungsverfahrens.

Rollen & Verfahren

- Vorhabenträgerin:** RTW Planungsgesellschaft mbH
- Verfahrensrecht:** Personenbeförderungsgesetz (PBefG)
- Zuständigkeit:** Regierungspräsidium Darmstadt
- Verfahren:** Planfeststellung
(ggf. separate Plangenehmigung für den westlichen Abschnitt)

➔ Die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt L3117 sieht einen Korridor für die Schiene vor.

FÖB vs. förmliches Verfahren

Hinweise:

- Diese FÖB ist **nicht** mit der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung im Rahmen des späteren förmlichen Planfeststellungsverfahrens (§ 29 PBefG i. V. m. § 73 Abs. 4 und 6 HVwVfG) gleichzusetzen.
- Ihre Stellungnahme in der jetzigen Öffentlichkeitsbeteiligung im folgenden Planfeststellungsverfahren **muss form- und fristgerecht wiederholt werden**, sofern Sie durch das Vorhaben direkt betroffen sind.

Terminschiene

25.01.2024

Bekanntmachung

**05.02.2024 -
01.03.2024**

Auslage Unterlagen

im Rathaus Neu-Isenburg, zwischen Raum A1.30 und A 1.32

05.02.2024

Start Abgabe Stellungnahmen

via Brief, Mail, Fax, Anrufbeantworter

20.02.2024

Dialog- und Informationsveranstaltung

in der Hugentottenhalle

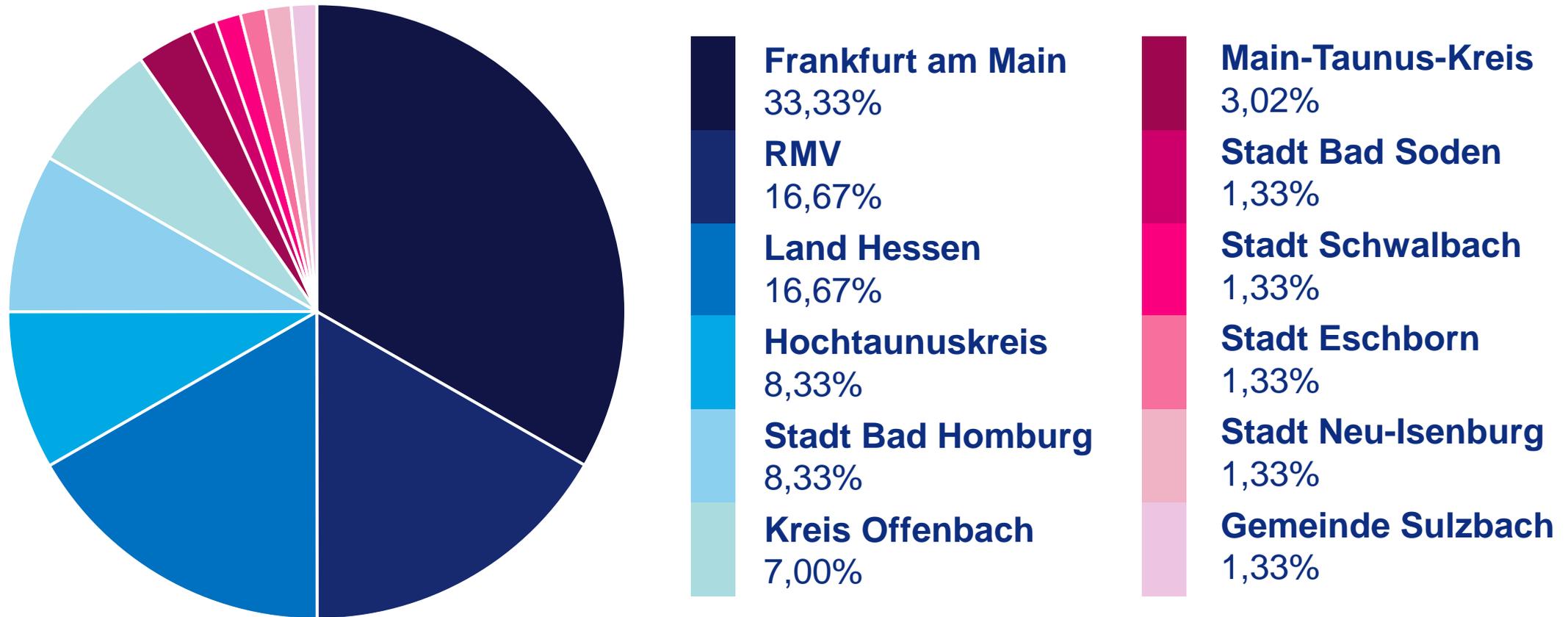
01.03.2024

Ende Abgabe von Stellungnahmen

Projektvorstellung Regionaltangente West

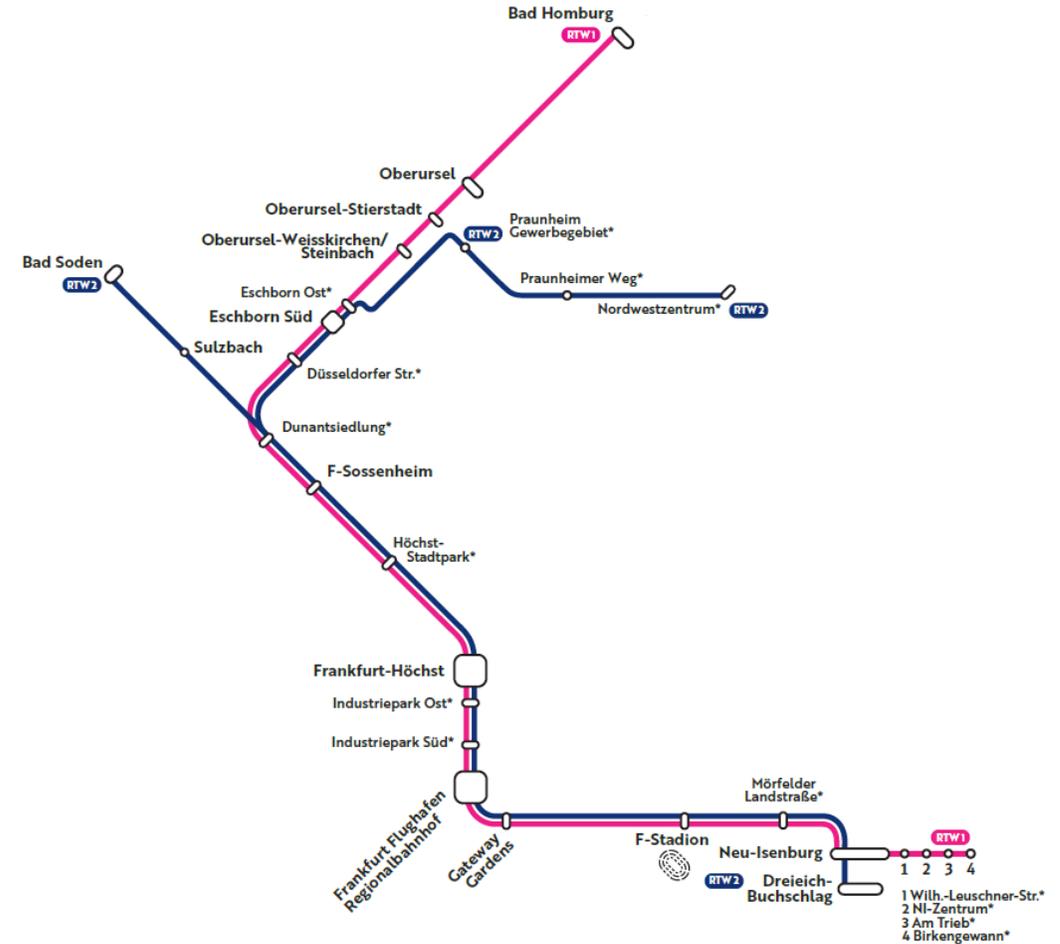
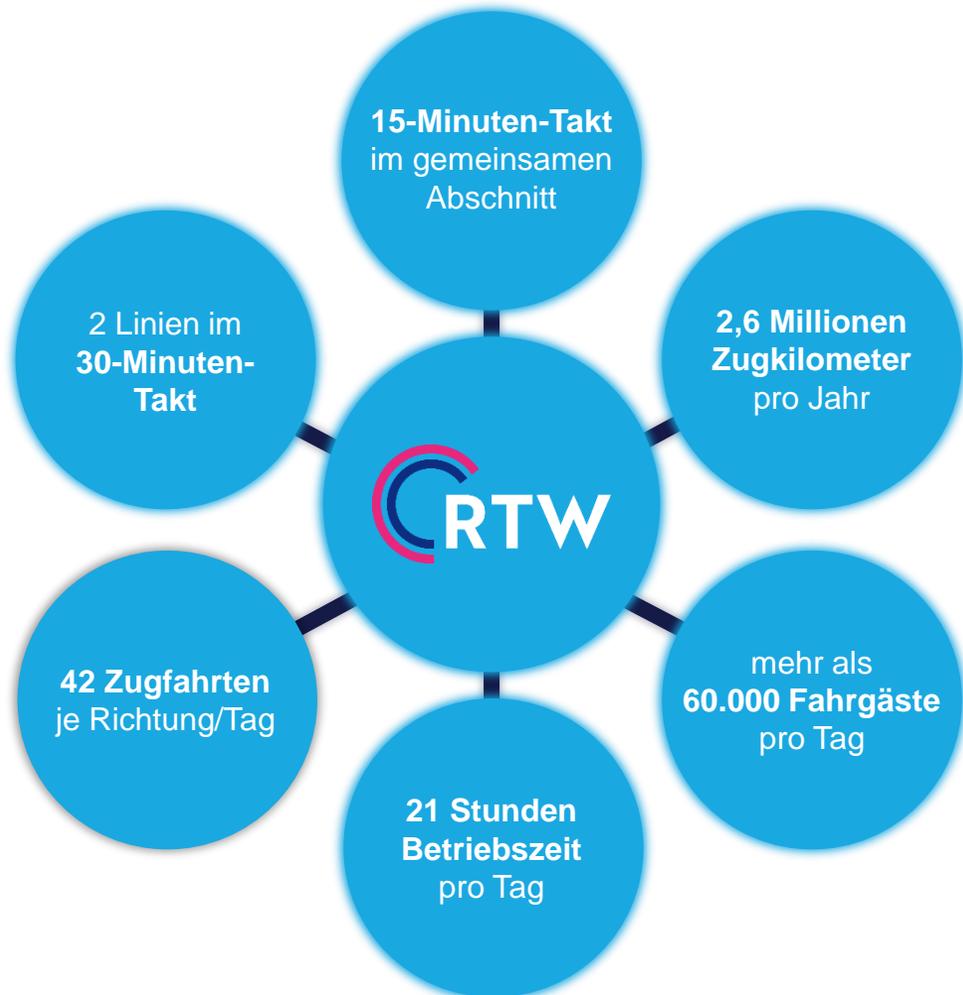


Die Gesellschafterstruktur der RTW GmbH (Anteile nach Stimmrechten)



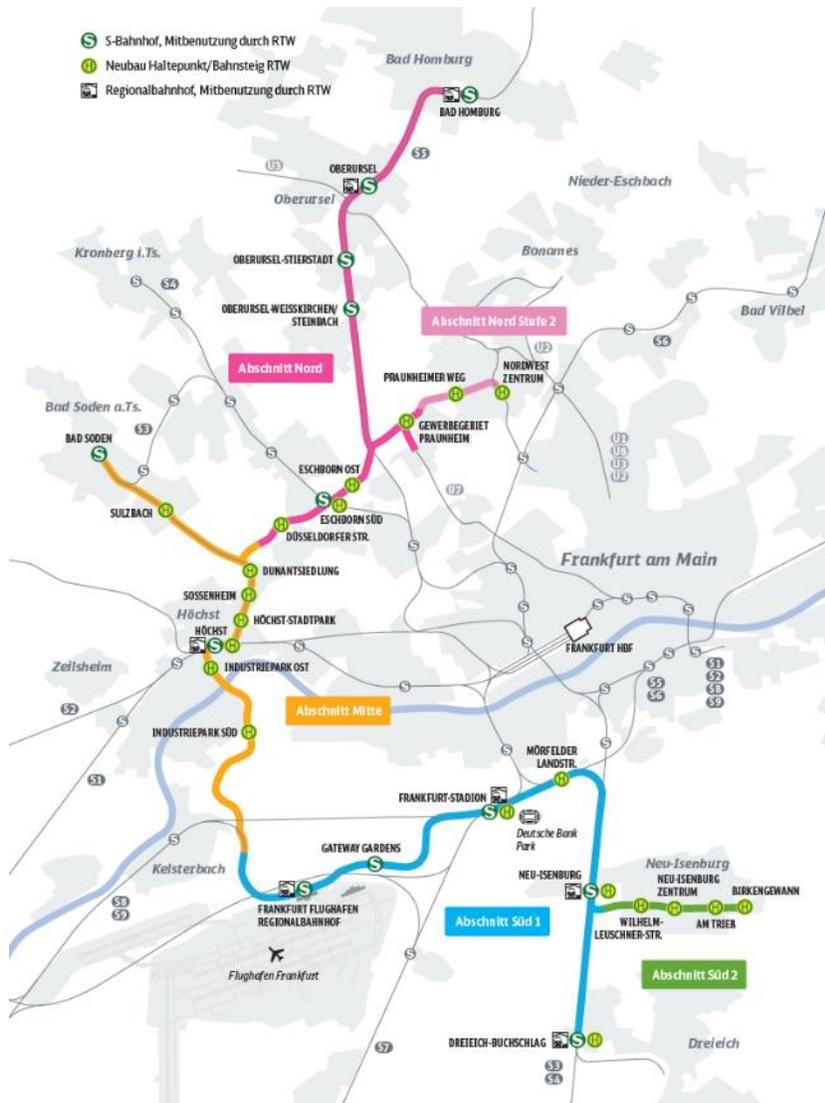
Zwei Linien für Rhein-Main

Vorteile in Erreichbarkeit und Standortqualität



*Neubau Haltepunkt/Bahnsteig für die RTW

Fünf Planfeststellungsabschnitte



Abschnitt Nord Stufe 2 – Vom Nordwestzentrum bis zum Haltepunkt Gewerbegebiet Praunheim

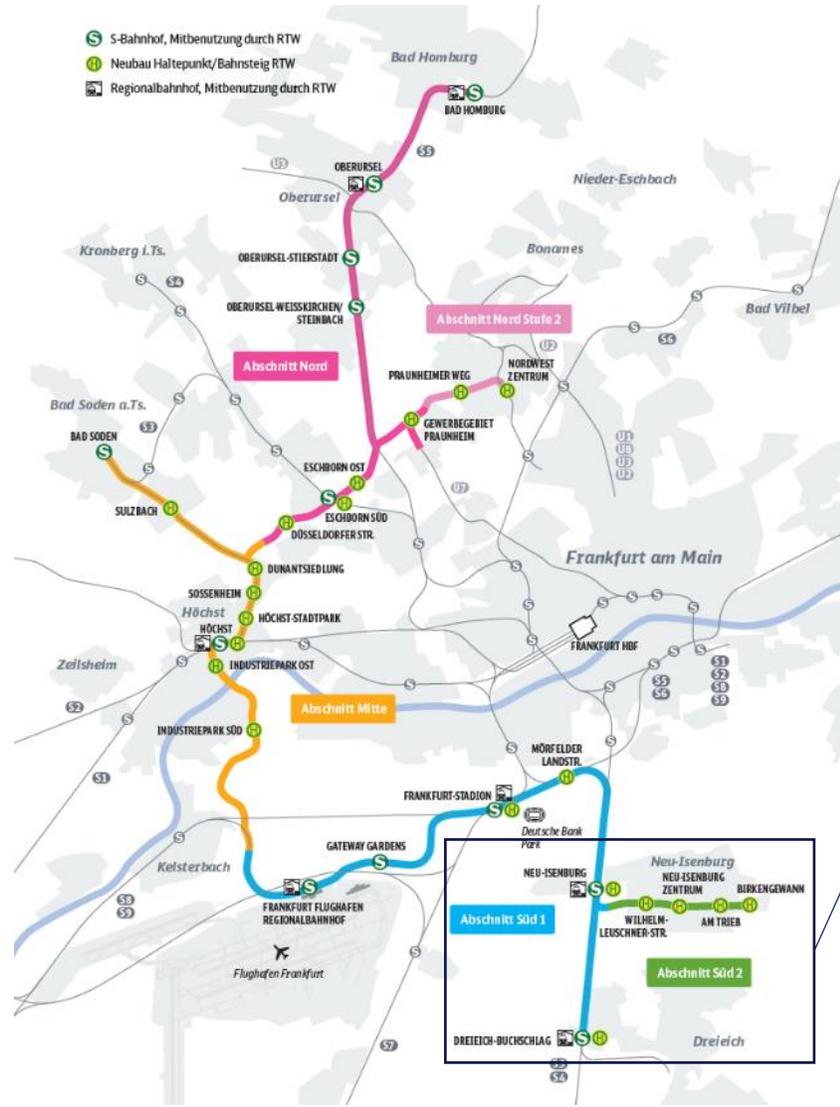
Abschnitt Nord – Von Bad Homburg bzw. vom Gewerbegebiet Praunheim bis Abschnittsgrenze Einmündung der Bahnstrecke von Bad Soden nach Frankfurt-Höchst

Abschnitt Mitte – beginnt einerseits in Bad Soden, andererseits an der Abschnittsgrenze Nord / Mitte bis auf Höhe der Stadt Kelsterbach

Abschnitt Süd 1 – Von Höhe der Stadt Kelsterbach bis Abzweig Neu-Isenburg bzw. nach Dreieich-Buchsschlag

Abschnitt Süd 2 – Entlang der gesamten Ortsdurchfahrt von Abzweig Neu-Isenburg durch die Innenstadt Neu-Isenburgs bis zum Endhaltepunkt Birkengewann

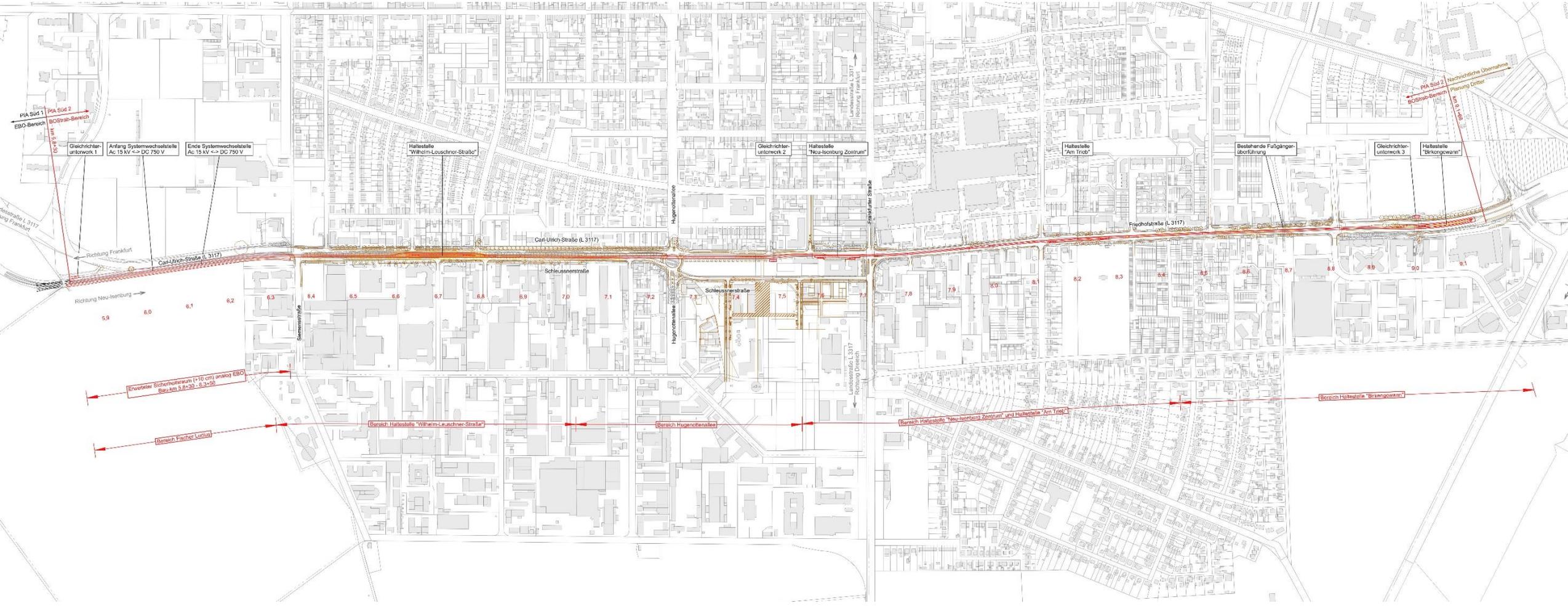
Fünf Planfeststellungsabschnitte



Der Planfeststellungsabschnitt Süd 2

Gesamtübersicht

Auszug Übersichtsplan 4.1

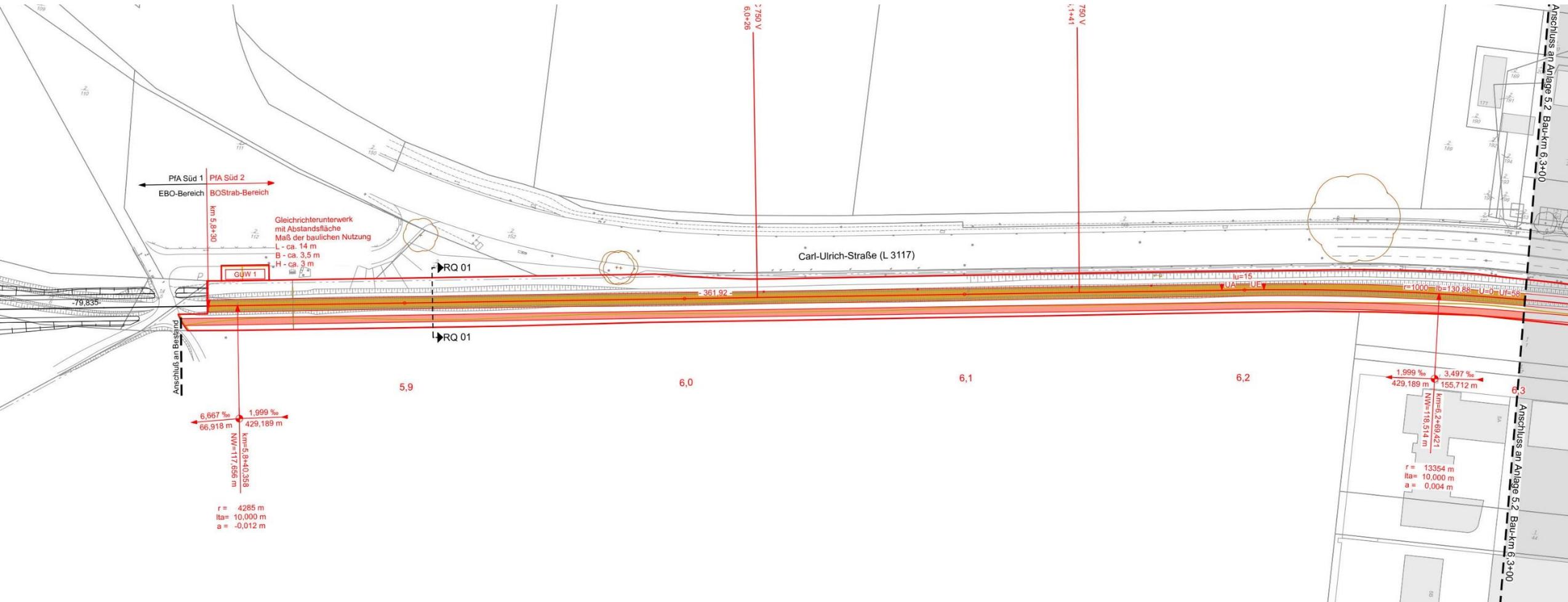


Lagepläne - von West nach Ost



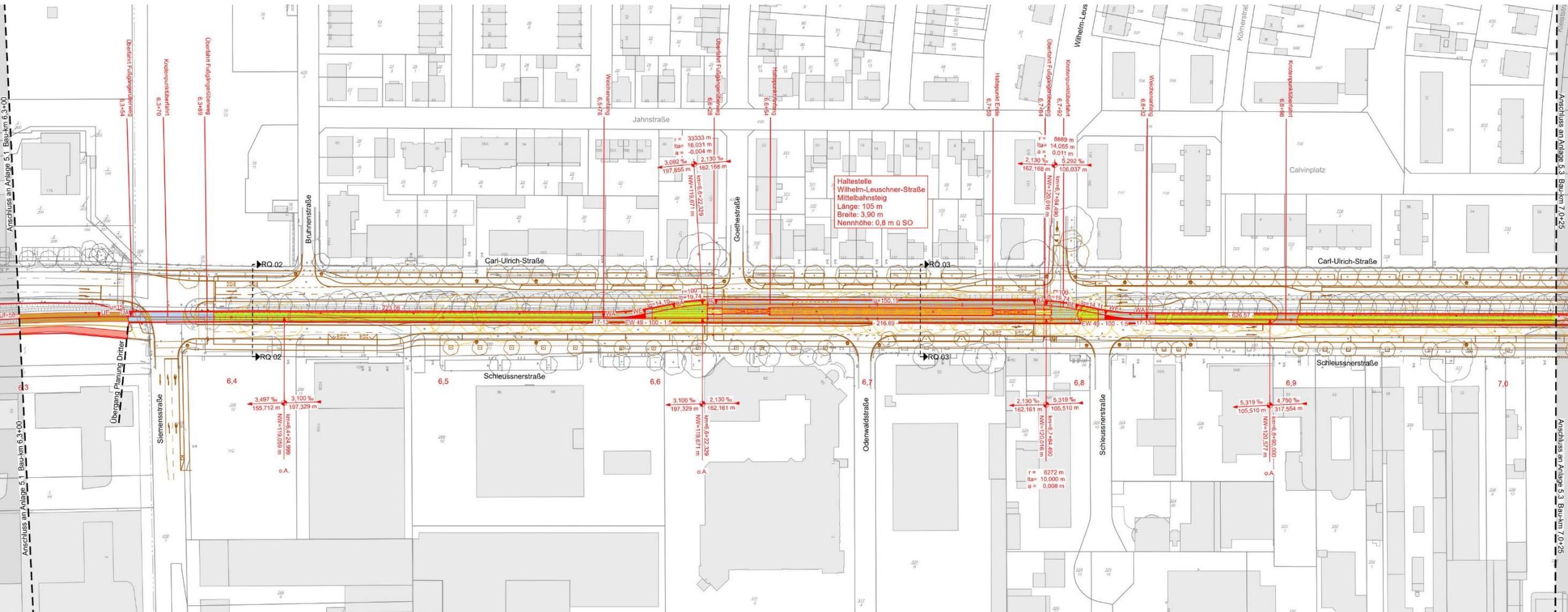
Bereich Fischer-Lucius

Auszug Lageplan 5.1



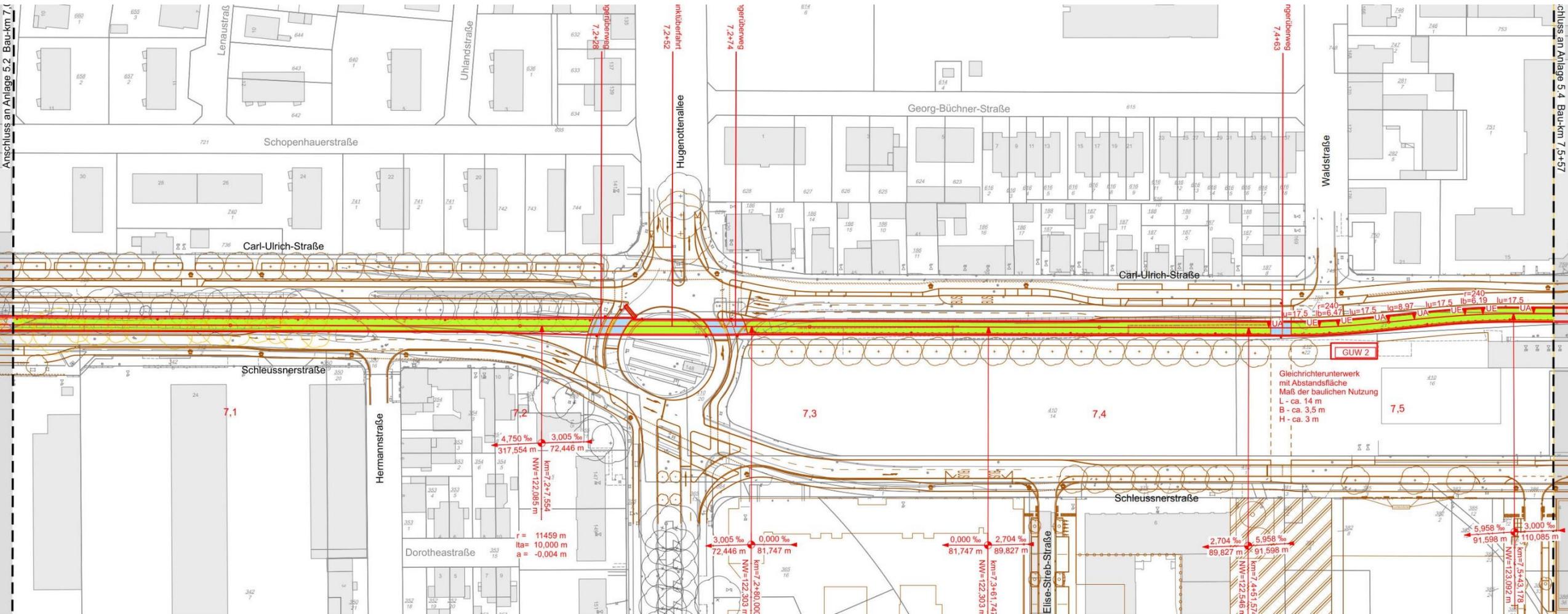
Bereich Wilhelm-Leuschner-Straße

Auszug Lageplan 5.2



Bereich Hugentottenallee

Auszug Lageplan 5.3



Anschluss an Anlage 5.2 Bau-km 7.1

Anschluss an Anlage 5.4 Bau-km 7.5+57

Bereich Zentrum – Am Trieb

Auszug Lageplan 5.4



Flur 4

Visualisierungen von West nach Ost





Carl-Ulrich-Straße / Wilhelm-Leuschner-Straße





Hugenottenkreisel





**Carl-Ulrich-Straße /
Frankfurter Straße**
Blickrichtung von West nach Ost

Carl-Ulrich-Straße / Frankfurter Straße

Blickrichtung von Ost nach West





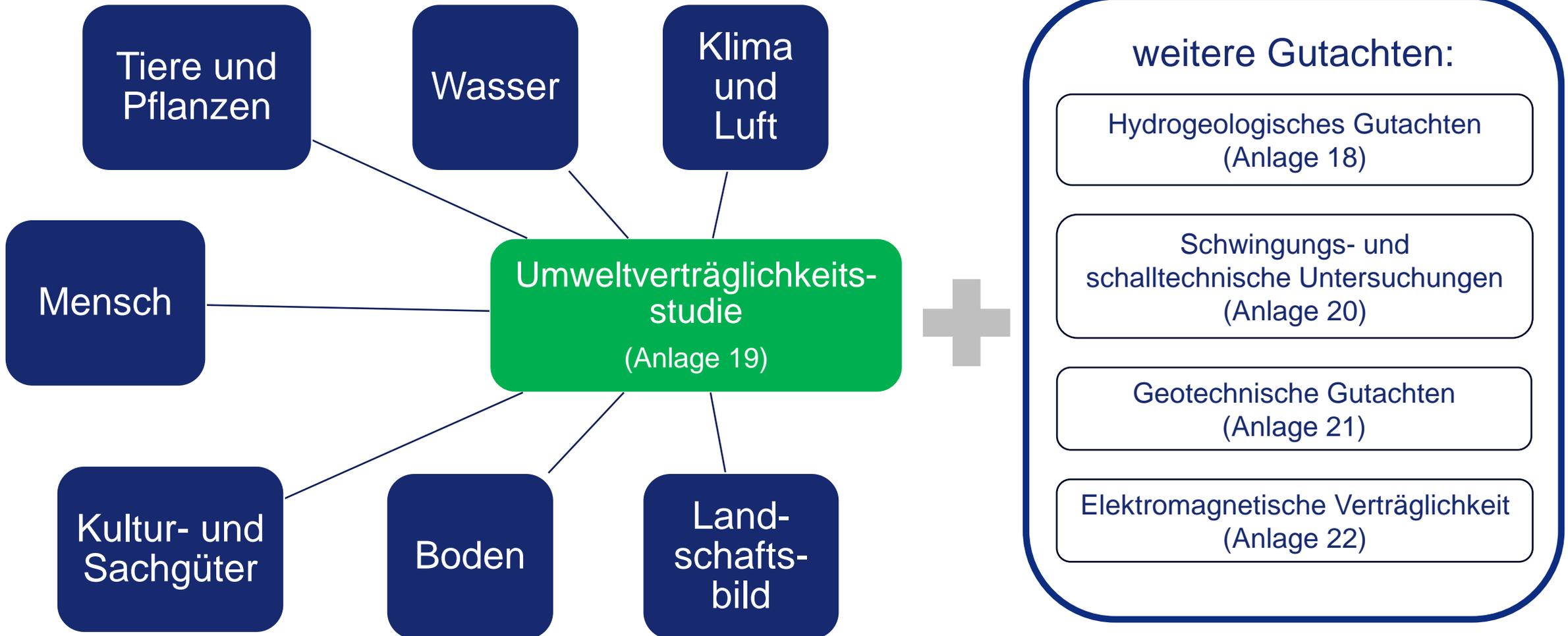
**Friedhofstraße /
Herzogstraße**

Endhaltestelle Birkengewann

Betroffene Schutzgüter



Zu prüfende Schutzgüter



Wasser

- Trasse im Wasserschutzgebiet Zone IIIA/IIIB
 - ➔ Besondere Anforderungen an den Gewässerschutz werden bauzeitlich sowie in der Entwässerungsplanung berücksichtigt (WSG-VO, WHG, Technische Arbeits-/Merkblätter).
- Insgesamt unkritischer Eingriff in das Grundwasser (Strecke ebenerdig oder in Dammlage, keine größeren Bauwerke mit Tiefgründung, keine dieselbetriebenen Fahrzeuge, Verzicht auf Herbizideinsatz)

Tiere und Pflanzen

- Keine kritischen Artenschutz-Themen
- Entfall von ca. 250 Bäumen
 - ➔ Kompensation möglichst durch Neu-/Ersatzpflanzungen im Stadtbereich
(Vorgaben gemäß Baumschutzsatzung der Stadt Neu-Isenburg)

Klima und Luft

- Entfall der Bäume beim Nichtersetzen ggf. mit Auswirkungen auf das Kleinklima
 - ➔ Minderung durch Rasengleis
 - ➔ Weitere Baumpflanzungen im Straßenbereich werden geprüft
 - ➔ Positive Auswirkungen des RTW-Vorhabens auf das Klima durch Förderung des Umstiegs auf den ÖPNV

Schalltechnische Untersuchung

- Zunächst wurde eine Schalltechnische Untersuchung gem. 16. BImSchV durchgeführt, welche den Schienenlärm der RTW betrachtet.
- Im Ergebnis: Grenzwertüberschreitungen an einigen Immissionspunkten (z.B. im Bereich des Knotenpunktes Frankfurter Straße)
- Schallschutzmaßnahmen nach Abwägung: Ansprüche auf passiven Schallschutz dem Grunde nach

Schall und Erschütterungen

- Für die Antragsunterlage für die Planfeststellung werden folgende Untersuchungen ergänzend erstellt:
 - Gesamtlärbetrachtung
 - Baulärbetrachtung
 - Erschütterungsgutachten (betrieblich und bauzeitlich)

Durchführung der Baumaßnahme

- Abschnittsweise Bauausführung
- Bauarbeiten in der Regel im Tageszeitraum
- Schallschutz gemäß AVV Baulärm
- Verkehrsführung: Sicherung der Baustelle und soweit erforderlich mit straßenverkehrsrechtlichen Anordnungen
- Koordinierung der Bauablaufplanung mit den Baumaßnahmen im Rahmen des Vorhabens OD L3117

Auswirkungen für die Anwohner

- Grundstücksbetroffenheiten sollen einvernehmlich mit den Betroffenen geregelt werden.
- Die Einschränkungen infolge der Baumaßnahmen werden auf das notwendige Mindestmaß beschränkt.
- Während der Bauzeit wird die Andienung der Grundstücke gewährleistet.
- Über die Baumaßnahmen wird fortlaufend auf der Internetseite <https://www.regionaltangente-west.de/> informiert.

Die nächsten Verfahrensschritte

- Prüfung der eingegangenen Stellungnahmen und Anregungen durch die RTW GmbH
- Berücksichtigung der Ergebnisse der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung bei der weiteren Planung
- Zusammenfassung der Ergebnisse der frühen Öffentlichkeitsbeteiligung in einem Ergebnisbericht
- Antragstellung für den PFA Süd 2 auf der Grundlage der finalisierten Antragsunterlagen

Zeit für Ihre Fragen



Kontaktmöglichkeiten

zur Einreichung von Stellungnahmen

Per Brief

RTW Planungsgesellschaft mbH
Stiftstraße 9 - 17
60313 Frankfurt am Main

Per E-Mail

FOEBSued2@rtwgmbh.de

Per Fax

069/ 21 999 668

Per Telefon

069/ 945 15 68 77 ein ANRUFBEANTWORTER
nimmt Ihr Anliegen entgegen. Dieser wird
regelmäßig abgehört

Besuchen Sie uns auf unserer Internetseite:

www.regionaltangente-west.de

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!